

Edmund Link  
Naturschutzbeauftragter  
Kreis Schleswig – Flensburg  
Im Autal 4  
24980 Schafflund  
Tel. 04639/98425  
Fax 04639/98426

Schafflund, den 19.10.2015

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/5043

SH Landtag  
Umwelt- und Agrarausschuss  
Düsternbrooker Weg 80  
**24105 Kiel**

Neufassung des Landesnaturschutzgesetzes – Kreisbeiräte und Beauftragte für Naturschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Neufassung des LNatschG befindet sich z.Zt. in der parlamentarischen Beratung.

Ich wende mich vor allem an Sie, weil im § 44 Kreisbeiräte und –beauftragte weiterhin einer „kann“ – Bestimmung unterliegen sollen. Zu allen anderen Themen haben Naturschutzverbände und Beiräte bereits ausführliche und fundierte Stellungnahmen verfasst.

Der Kreis Plön hat bereits keinen Beirat mehr, der Kreis Schleswig – Flensburg wird ihn mit Auslaufen der jetzigen Amtszeit zum Jahresende abschaffen, wenn das Gesetz im Frühjahr nicht etwas anderes vorsieht. Es gibt deutliche Anzeichen dafür, dass diesem Beispiel andere Kreise folgen werden. Damit wäre ein wesentliches Instrument des ehrenamtlichen Naturschutzes, das ein bewährtes, wirkungsvolles und unverzichtbares landesweites Netzwerk darstellt, zerstört. Kreisbeiräte und Beauftragte existieren schon seit vielen Jahrzehnten. In dieser Zeit hat sich der Naturschutz zweifellos gewandelt. Nicht alle Beiräte haben sich den damit auch veränderten Aufgaben anpassen können. Ein Versäumnis, das aufzuarbeiten wäre. Aufgabenstellung und damit auch personelle Zusammensetzung müssten sich modernen Anforderungen anpassen.

Kreisbeiräte haben natürlich eine Funktion und Wirkung auf Kreisebene, sind aber auch auf der Landesebene von Bedeutung. Beide Bereiche will ich hier in wenigen Stichworten darstellen – in einem persönlichen Gespräch könnte man auf diese Aspekte noch detaillierter eingehen.

Hier zunächst die Bedeutung für die Kreisebene:

- Das Ehrenamt ist noch immer eine tragende Säule des Naturschutzes. Mit ihrer umfangreichen Präsenz in der Fläche nehmen die Ehrenamtler Handlungsbedarf und Auswirkung von Maßnahmen sehr zeitnah wahr. Das müssen Behörden nutzen.
- Beiräte sind wichtige Bindeglieder im Wirkungsgefüge Politik – Behörde – Bürger – Naturschutzverbände.
- Der Beirat berät und unterstützt die UNB, immer wenn die es einfordert oder wenn der Beirat bedarf erkennt. Er wird bereits im Vorfeld von Konfliktsituationen tätig und sondiert geeignete Instrumente zur Konfliktlösung.
- Er vermittelt die Naturschutzziele und Naturschutzmaßnahmen des Kreises, wo dies erforderlich ist.
- Er unterstützt die Kreisbehörde bei der Erarbeitung von lang- und mittelfristigen Konzepten zur Erreichung von Naturschutzziele (z.B. Artenschutz, Umgang mit Ausgleichsflächen und ehemaligen Kiesgruben ...) Dazu schlägt er möglichst auch geeignete Umsetzungsstrategien vor.
- Die Behörde kann Beiräte so zusammensetzen, dass bei ihr fehlende Fachkompetenzen in den Beiräten abgerufen werden können.
- An der – nach einem gemeinsam erarbeiteten Konzept – Verwendung von Ausgleichsmitteln wird der Beirat beteiligt.

Bedeutung für Kreis- und Landesebene greifen oft ineinander und vermischen sich. Hier noch einmal die Punkte, die aus meiner Sicht auch auf Landesebene die Kreisbeiräte unverzichtbar machen:

- Sie bilden ein geschlossenes, fachkundiges, landesweites Netzwerk, aus dem heraus neue Impulse für den Naturschutz des MELUR und LLUR gesetzt werden können.
- Sie können mit dazu beitragen, dass Naturschutzziele und Maßnahmen des Landes vor Ort transparenter, besser verstanden und möglichst akzeptiert werden. Ebenso tragen sie rechtzeitig Sorgen der Bürger, Bedenken oder falsches Verständnis über den Landesbeauftragten oder auf anderem Wege an geeignete Landesstellen heran.
- Der Landesnaturschutzbeirat setzt sich laut Gesetz auch aus Kreisbeauftragten zusammen. Das ist gut und richtig – es könnte aber bald keine mehr geben ...

Ich hoffe, dass ich mit meinem Brief dazu beitragen konnte, die Bedeutung der Kreisbeiräte für Kreise und Land und damit die Notwendigkeit der zwingenden Verankerung im Gesetz zu verdeutlichen.

Mit freundlichen Grüßen